



Nöchlinger Bote

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe Dezember 2009

Unser schöner Adventkranz erstrahlt heuer bereits zum 7. Mal und wurde von unseren Damen und Herren des Gemeinderates gefertigt.

Vielen Dank auch an gf.GR. Christian Renner für das schöne Reisig und dem Gemeinderat für das Binden unter der Leitung von Frau Ruthilde Freinhofer. Der Erlös vom Glühweinverkauf, Punsch, Tee und Mehlspeisen geht an das Afrika-Projekt von Heini Staudinger (Waldviertler Schuhwerkstatt)!

Wo is Weihnachtn?

Wo is Weihnachtn?

Olle suachn des Weihnachtn.

Olle rennan um Weihnachtn, olle fragns

Wo is Weihnachtn?

De an suachns am Christkindlmarkt und findns net.

De aundern suachns im Wald, und findns net.

Wieder aundere suachns im Supermarkt

und in olle aundern Gschäfte - owa se findns net.

Wo is Weihnachtn? fragns olle wo is Weihnachtn?

*Durt wo de Haund aufgeht
und des Herz.*

Duat is Weihnachtn.

Und durt wos miteinaunder redn.

Duat is Weihnachtn.

*Duat wos gernhabn greßa is
als olla Haß und Streit.*

Duat is Weihnachtn.

*Und duat wo des klane Kind in da
Krippn is, wia a Stern*

in da finstern Nacht

der da a Zül

und a Hoffnung schenkt

duat is Weihnachtn!





Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Nöchlingerinnen und Nöchlinger, liebe Jugend!

*Das Jahr 2009 geht seinem Ende zu.
Es ist wie im Flug vergangen, und nun ist es an der
Zeit eine kleine Rückschau zu halten.*

Seit März diesen Jahres darf ich das Amt des Bürgermeisters ausüben, und jeder Tag stellt mich vor neue Herausforderungen. Die Aufgabe macht große Freude, da ich mich auf die Dienste und den Ratschlag der Gemeindemitarbeiter und Funktionäre verlassen kann. Bürgerservice steht in der Gemeindestube, im Außendienst und in der politischen Arbeit an oberster Stelle. Wir bemühen uns schnell und zuverlässig Ihre Anliegen zu erledigen.

Bauen und Wohnen ...

Der Bau der im Winter 2006/2007 konzipierten **Einsegnungskapelle** wurde begonnen. Gemeinsam mit der Pfarrgemeinde wird nun an der Gestaltung der Außenanlage und der Friedhofserweiterung gearbeitet. Die Anlage soll zu Allerheiligen 2010 ihrer Bestimmung übergeben werden. Eine Reihe von **Hauszufahrten** konnten Ende Oktober fertig gestellt werden. Wir sind froh, dass das Wetter gehalten hat und die Projekte gut abgeschlossen wurden. Herzlichen Dank an die Anrainer für die gute Zusammenarbeit.

Es ist uns wichtig, dass für alle Nöchlingerinnen und Nöchlinger, die in der Gemeinde bleiben möchten, ausreichende **Wohnmöglichkeiten** zur Verfügung stehen. Schöne Baugründe sind in Nöchling zu haben.

Falls Sie interessiert sind, zeigen wir Ihnen gerne den aktuellen Stand. Auch ein neues Genossenschaftsprojekt mit der „Heimat Österreich“ wird im ersten Quartal 2010 präsentiert. Betreubares Wohnen, Startwohnungen, Wohnungen für Familien und Reihenhäuser sind aufgrund reger Nachfrage geplant. Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt.

Energie mit frischem Wind ...

In Zusammenarbeit mit der „Energieagentur der Regionen“ und der NÖ Dorferneuerung haben wir gemeinsam mit der Bevölkerung ein **Energieleitbild- und Konzept** erarbeitet. Die ersten Ergebnisse und ein Ausblick wurden am 30. Oktober bei der Veranstaltung mit Heini Staudinger von der Waldviertler Schuhwerkstatt veröffentlicht. Viele neue Photovoltaikanlagen wurden bereits errichtet. Einige kleinere Windkraftwerke sind in Umsetzung und der „Energiestammtisch“ und der „Club der Autosparer“ werden für frischen Wind am Energiesektor sorgen. Danke für Ihre Mitarbeit!

Für Jung und Alt ...

Nöchling ist eine Gemeinde, in der die Generationen gut miteinander können. Das sieht man in den Vereinen, im Gemeinderat, in der Pfarre und in unseren landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben, im Kindergarten und in der Volksschule.

Die **Jugend** ist ein Lebensabschnitt in dem Erfahrungen gesammelt werden. Wo liegen meine persönlichen Grenzen? Wo werden von der Gesellschaft Grenzen gezogen? Was geht und was geht nicht?

Besonders freut es mich, dass sich jetzt wieder eine aktive Landjugend Gruppe formiert, die das Angebot für die Jugendlichen erweitert. Die Nutzung des Jugendraumes wird 2010 neu organisiert und ich zähle auf das Engagement der Jugendlichen und ihrer Eltern.

Die **ältere Generation** zeichnet sich seit Jahren durch vielfältige Aktivitäten aus. So durfte ich heuer im Sommer Gast beim Pensionistenheurigen im Feuerwehrdepot sein. Die Senioren haben im Gasthaus Gruber das 1. Oktoberfest veranstaltet. Beide Termine ein voller Erfolg und ein Beitrag dazu, dass Nöchling seinem Image als Veranstaltungsort gerecht wird.

Gemeinsam sind wir stark ...

Nöchling ist eine kleine aber feine Gemeinde.

Durch die gute Arbeit im Gemeinderat und in der Gemeindestube konnte in den letzten 20 Jahren vieles geschaffen werden: Neue Volksschule, Kindergartenrenovierung, neues Gemeindehaus, die Freizeitanlage und vieles mehr. Auch unsere Vereine wurden nach Möglichkeiten unterstützt und haben weitgehend gut ausgestattete Anlagen. Das Straßen- und Wegenetz ist gut aufgestellt - einige Sanierungen sind bereits im Plan (Ortsdurchfahrt Mitterndorf, Landesstraße Artneramt, Güterweg Grub). Das Gewerbe und die Landwirtschaft wurden in den letzten Jahren mit Wirtschaftsförderungen bedacht.

Leider wirkt sich die Wirtschaftskrise derzeit massiv auf die öffentlichen Haushalte aus. Bund, Länder und Gemeinden stehen vor einer Situation, die man Anfang 2008 noch nicht für möglich gehalten hat. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Wirtschaft bald erholt, damit wir wieder mehr Gestaltungsfreiraum in unserem Budget bekommen und auch die Arbeitslosigkeit in Grenzen gehalten wird.

Mein Appell an dieser Stelle: Arbeiten wir zusammen und nutzen wir die Angebote in unserer Gemeinde, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Wir brauchen Landwirte, Nahversorger, Wirte, Gewerbe und Vereine, damit Nöchling eine lebenswerte Gemeinde bleibt.

Im Advent bereiten wir uns auf das Fest der Geburt von Jesus Christus und die Menschwerdung Gottes vor. Eine Zeit der Einkehr und Besinnung.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung einen schönen Advent, ein gutes neues Jahr, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Georg Strasser

Aus der Gemeindestube 2009

Auszüge aus Beschlüssen des Gemeindevorstandes:

- Für die **Wirtschaft** werden folgende Förderungen beschlossen: Rückerstattung Kommunalsteuer Lehrlinge Werbeausgaben Gastwirt Sobota, Arbeitsplatzförderung Fa. Wiesinger und Fa. Möbel & Mehr Günther Peyreder, Zuschuss Druckkosten Nöchlinger Wirtschaftsgutscheine
- Für fertiggestellte **Hauszufahrten** der Familien: Buchinger Franz und Elfriede, Wimmer Robert und Doris, Niterl Stephan und Manuela, Weiss Markus und Nicole, Wurzer Manfred und Regina, Eder Norbert und Ruth gewährt der Gemeindevorstand einstimmig einen Gemeindebeitrag von € 5,81/m².
- Zur Verwaltung der **Schulbibliothek** wird ein Programm auf Basis einer Web-Lösung beschlossen.
- Der Gemeindevorstand beschließt auf Antrag **Bodenschwellen** bei der Fam. Markus Enengl anzubringen.
- Ein Honorar für die von Herrn Johann Walser verfasste **Chronik über Mitterndorf** wird beschlossen.
- 8 Stück **Ehrennadeln** werden angekauft
- Noch fehlende **Beschilderungen** bei der Freizeitanlage werden angeschafft.
- Die **Baggerarbeiten** für die im Jahre 2009 durchzuführenden Straßen- und Kanalbauarbeiten werden einstimmig an den Bestbieter der Fa. Affengruber vergeben, den Auftrag zur Lieferung von Schotter und Sand erhält die Fa. Loja.
- Für die abgelegten Prüfungen für die **Leistungsabzeichen** der Jungmusiker wird einstimmig eine Geldbelohnung beschlossen, ebenso für die Übernahme der Reparaturkosten des Kopiergerätes im Musikerheim.
- Die Bezahlung der Buskosten für den **Pensionistenausflug**, die Bewirtungskosten für die **Adventfeier** der älteren Generation und die Übernahme der Kosten für die **Jungbürgerfeier** werden einstimmig aus dem Gemeindebudget übernommen.
- Einen Zuschuss zur Errichtung einer **Photovoltaikanlage** erhält die Fam. Mayrhofer Leopold und Sabina und die Fam. Gschossmann Johann und Marianne in der Höhe von € 80,-/kWp.
- Ein **Stampfer** für den Bauhofbetrieb wird angekauft.
- Für Umzäunung des Pfarrteiches wird das Material bei der Fa. Wiesinger angekauft.
- Die Teilnahme beim regionalen **Bildungskalender** für ein Jahr wird beschlossen.
- Eine **Gemeindewohnbauförderung** an die Fam. Fischl Erwin und Martina wird einstimmig beschlossen.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm DI Georg Strasser, Herausgeber: Marktgemeinde Nöchling, Druck: Eigenvervielfältigung, Fotos: Marktgemeinde Nöchling, Susanne Leonhartsberger, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

- Ein Zuschuss für die Errichtung einer **Einzelklär-anlage** der Fam. Fichtinger Ludwig und Margret wird einstimmig gewährt.
- Die **Installationsarbeiten** bei der Einsegnungskapelle werden einstimmig an die Fa. Fichtinger vergeben, sowie der Auftrag zur Lieferung und Einbau eines Schaltschranks zur Heizungssteuerung in der Volksschule.
- Die vom Bürgermeister erstellte Busordnung für den **Schülertransport** wird dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht.
- Ein Zuschuss für die Errichtung einer **Solaranlage** bei der Sportplatzkabine wird einstimmig gewährt.
- Die Preise für die **Saisonbadekarten** werden unverändert für 2010 beschlossen.
- Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Diözese St. Pölten wird ein Antrag auf teichwirtschaftliche **Nutzung des Löschteiches** bis auf Widerruf vom Gemeindevorstand genehmigt.
- Für den bevorstehenden **Winterdienst** werden noch 2 Streugutbehälter um je € 200,-- angekauft.
- Der **Ankauf einer Sauerstoffflasche** für dringende Notfälle wird beschlossen und neben dem Defi in der Raiffeisenbank deponiert.
- Zum Ankauf von 6 Stück **Schutzhosen** für die Sicherheit der Atemschutzeinsatztruppe der Freiwilligen Feuerwehr Nöchling wird eine Förderung in der Höhe von 50 % der Anschaffungskosten gewährt.

Auszüge aus Beschlüssen des Gemeinderates:

- Der **Rechnungsabschluss** für das Haushaltsjahr 2008 wird einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.
- Die Fa. Drascher erhält einstimmig als Bestbieter den Auftrag für die Gewerke Zimmerer/Bauspengler/Dachdecker, sowie die Fa. Kanzler für die Baumeisterarbeiten bei der **Einsegnungskapelle**.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die **Errichtungen von Kleinkläranlagen** eine Förderung von € 70,-- pro EW (Einwohner) für Einzelanlagen und € 50,-- pro EW für alle übrigen Kläranlagen, gebunden an Bundes- und Landesförderung zu gewähren.
- Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen den Herren Karl Fischl und Johann Walser in Würdigung ihrer Verdienste um die Gemeinde Nöchling Dank und Anerkennung auszusprechen und ihnen die **Goldene Ehrennadel** der Marktgemeinde Nöchling zu verleihen, ebenso Herrn Bürgermeister a.D. VS-Dir. Johannes Aigner in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Nöchling Dank und Anerkennung auszusprechen und ihm das **Ehrenbürgerrecht** zu verleihen.

- Die Vergabe der **Einrichtung eines Musikschulraumes** im Erdgeschoss des Musikerheimes erfolgt einstimmig an die Fa. Gschossmann.
- Zur Ausfinanzierung des Vorhabens Einsegnungskapelle wird ein **Darlehen** in der Höhe von € 200.000,- beim Bestbieter der PSK/BAWAG aufgenommen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig seinen **Beitritt zum Klimabündnis Österreich**.
- Die **Baulandsicherungsverträge** mit den Grundeigentümern Norbert Gruber, Renate Gruber und Leopold Hochstöger werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht, ebenso wird die Abänderung des Flächenwidmungsplanes mehrheitlich beschlossen.
- Die **Asphaltierungsarbeiten** der Siedlungsstraßen werden einstimmig an den Bestbieter, der Fa. Malaschofsky, vergeben.
- Die im **Flächenwidmungsplan** als Aufschließungszone ausgewiesenen Baugründe der Fam. Norbert Gruber werden teilweise (2. Reihe) zur Bebauung freigegeben und der Teilungsplan mit 6 Bauparzellen einstimmig genehmigt.

Mitteilung Standesamt Persenbeug: Trauungen ab 2010 auch Samstag möglich!

Auf Grund steigender Nachfrage wurde in der letzten Sitzung des Standesamtsverbandes von den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden (Persenbeug-Gottdorf, Hofamt Priel, Nöchling) beschlossen, künftig Trauungen 1 x monatlich auch an einen Samstag im Rathaus in Persenbeug anzubieten.

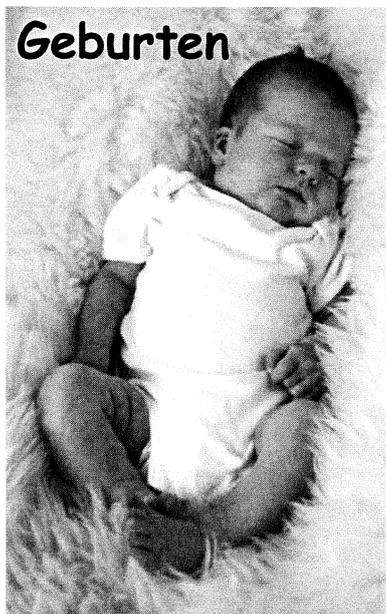
Für 2010 wurden folgende Termine fixiert:

16. Jänner, 13. Februar, 20. März, 10. April,
8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 21. August,
11. September, 16. Oktober, 20. November und
4. Dezember, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Immer wieder erhalten wir am Gemeindeamt Hinweise aus der Bevölkerung, dass Altstoffe, im besonderen Siloplanen in Wäldern und entlang von Straßen und Bächen abgelagert werden. Diese können **kostenlos** in den Altstoffsammelzentren (siehe Beilage) abgegeben werden. Ebenso können größere Mengen von Kartonagen dort abgegeben werden und sollten bitte nicht verbrannt werden!

Kalendarium 2009

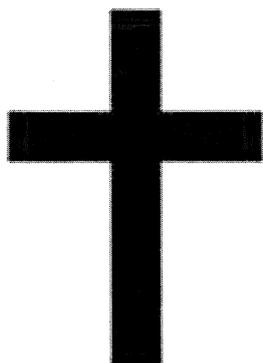
Geburten



Wingelhofer Valerie Franziska, Artneramt 7
Riegler Vanessa, Nöchling 131/2
Gassner Nicole Michaela, Niederndorf 40
Mayringer Jonas, Wimfeldstraße 10
Geyrhofer Lukas, Baumgartenberg 5
Streit Jasmin, Nöchling 130/4
Gruber Theresa Sabine, Nöchling 90
Berger Leni, Nöchling 28
Forthofer Manuel, Freigericht 3
Puschacher Philip, Nöchling 14
Lumetsberger Klara, Baumgartenberg 12
el-Fityani Marvin Karim, Nöchling 100/7
Günthör Margarethe Marie, Gulling 11
Hochedlinger Lisa Maria, Wimfeldstraße 6

Verehelichungen

Fischl Erwin Karl und Gschossmann Martina, Mitterndorf 13
Fischl Leopold und Leonhartsberger Verena, Niederndorf 16
Schartmüller Thomas und Schmutz Sonja, Mitterndorf 8
Berger Roland und Gschossmann Monika, Nöchling 28
Schachenhofer Christian und Schütz Doris, Baumgartenberg 7
Lindenhofer Markus und Leonhartsberger Claudia, Nöchling 110/6
Frühauf Gerhard und Gschwantner Cordula, Nöchling 131/3
Frank Johann und Riedl Ingrid, Gulling 13
Weiss Markus und Daxberger Nicole, Nöchling 124



Sterbefälle

Klammer Maria, Niederndorf 30
Luger Leopold, Niederndorf 31
Pöcksteiner Leo, Gulling 7
Hochstöger Leopold, Nöchling 13
Hochedlinger Aloisia, Mitterndorf 2
Kienberger Maria, Mitterndorf 32

Jubiläen 2009

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten ...



*Zum Fest der Diamantenen Hochzeit
durfte gratuliert werden ...*



Bühringer Maria und Ignaz



Peyreder Maria und Heinrich

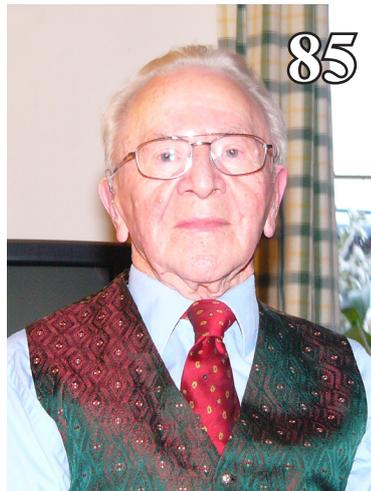


Schmutz Theresia und Franz

Geburtstage



Juliana Leitner, Mitterndorf



Johann Haubenberger, Mitterndorf



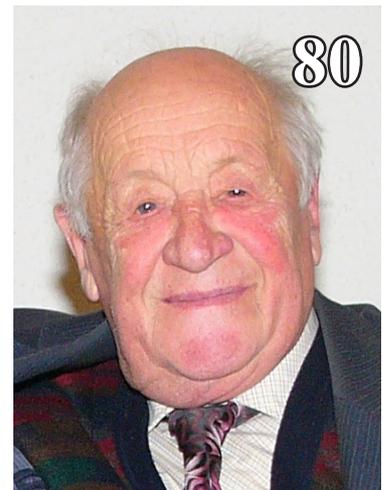
Maria Radinger, Nöchling



Maria Bühringer, Niederndorf



Ignaz Bühringer, Niederndorf



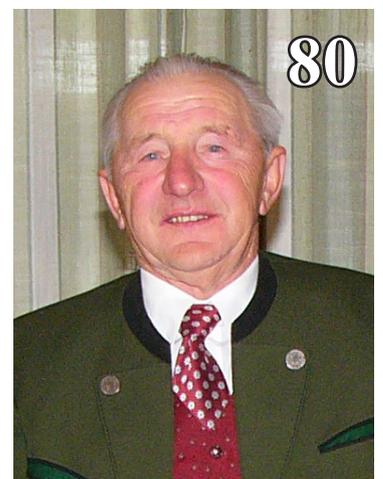
Ulrich Steinmetz, Mitterndorf



Christina Pöcksteiner, Mitterndorf



Johann Walser, Mitterndorf



Karl Fischl, Baumgartenberg

Weiters wurde persönlich vom Herrn Bürgermeister zu folgenden „Runden“ und „Halbrunden“ Geburtstagen gratuliert:

75. Geburtstag:

MOSER Franz, Gulling
GEBETSBERGER Michaela, Niederndorf
STRASSER Eberhard, Freigericht
SCHWARZEL Walpurga, Baumgartenberg
SPIEGL Maria, Baumgartenberg
SCHACHENHOFER Alois, Nöchling
KIENBERGER Leopoldine, Niederndorf
LEONHARTSBERGER Josef, Nöchling

70. Geburtstag:

DRAXLER Maria, Niederndorf
HILBER Johann, Niederndorf
SPANLANG Ing. Ronald, Nöchling
FRÜHWIRT Margarete, Niederndorf
MUTTENTHALER Maria, Niederndorf
LEONHARTSBERGER Susanne, Nöchling
BAUMFRIED Inge, Nöchling
SCHMUTZ Maria, Mitterndorf
HILBER Hermine, Niederndorf
SCHACHENHOFER Hermine, Nöchling
JANDL Rosina, Niederndorf

65. Geburtstag:

KERNSTOCK Maria, Mitterndorf
GRIESSLER Gottfried, Niederndorf
SCHACHENHOFER Ignaz, Gulling
WEIHS Josefa, Niederndorf
KÖNIGSBERGER Erich, Niederndorf

60. Geburtstag:

FISCHL Anton, Artneramt
PÖCKSTEINER Johann, Artneramt
STEINMETZ Monika, Niederndorf
BUCHINGER Elfriede, Niederndorf
MUNKA Imrich, Mitterndorf
FRITZ Ernst, Nöchling
EDER Christine, Mitterndorf
LEITNER Anna, Nöchling
EDER Gottfried, Mitterndorf
NOREK Dr. Wojciech, Artneramt
HOFER Johanna, Nöchling

KIENBERGER Maria, Nöchling - 85. Geburtstag

Jungbürgerfeier

Unter dem Titel **Nöchling sagt „Hallo!“** hat am 27. November unsere **Jungbürgerfeier** stattgefunden. Rund 60 Jugendliche sind der Einladung der Gemeindevertreter gefolgt. Im Rahmen eines kurzen Festaktes in der Volksschule wurde das Gemeindeleben vorgestellt. Bgm. Georg Strasser, Vizebgm. Gottfried Schartmüller und GGR Ernst Enengl durften ein kleines Geschenk überreichen. Mit einem gemeinsamen Abendessen und der „New Generation“ Disco (DJ Flo) fand die Veranstaltung einen gelungenen Ausklang.



Wichtige Informationen, Einladungen, ...

WINTERDIENST:

Gehsteige sind bei Schneefall im Ortsgebiet von 6 bis 22.00 Uhr zu räumen und zu streuen!

Wenn ein Gehsteig oder ein Gehweg (Wohnstraße) nicht vorhanden ist, ist der Straßenrand auf einer Breite von **einem Meter** zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die StraßenbenutzerInnen nicht gefährdet oder behindert werden.

Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Ausschneiden von Bäumen

Wir ersuchen die Grundstückseigentümer entlang der Güterwege und Gemeindestraßen die Baumäste soweit abzuschneiden, dass eine Durchfahrt mit dem Schneeräumgerät und LKW's (Müllabfuhr) leicht möglich ist. Die Äste müssen soweit entfernt sein, dass auch bei Schneedruck eine Beschädigung der Fahrzeuge durch herunterhängende Äste nicht auftreten kann. Es ist auch im Interesse der Straßenbenutzer, die Straße entsprechend freizumachen, damit ein reibungsloser Winterdienst, Schülertransport, Milchabholung, usw. erfolgen kann.

CHIPPEN"-KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert.

Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

Termine Elternberatung

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der **Betreuung Ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr** die Einrichtung der Elternberatung in den Gemeinden an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Die Mutterberatung findet jeden 1. Freitag im Monat um 11.00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Jänner entfällt

5. Februar 2010

5. März 2010

April entfällt

7. Mai 2010

4. Juni 2010

2. Juli 2010

August entfällt

3. September 2010

1. Oktober 2010

5. November 2010

3. Dezember 2010

Neue Telefonnummer Finanzamt Amstetten Melk Scheibbs

Ab 9. Oktober 2009 sind alle 3 Standorte des Finanzamtes Amstetten Melk Scheibbs nur mehr unter einer Telefonnummer erreichbar:

07472/201

Die neue Faxnummer lautet:

07472/2015919-DW

Folgende Team Postkörbe sind per Durchwahl direkt erreichbar:

001 Infocenter Amstetten

002 Infocenter Melk

003 Infocenter Scheibbs

Termin Stellung 2010

Der Termin für die Stellungspflichtigen der Gemeinde Nöchling, Geburtsjahrgang 1992, ist am **18. August 2010** in St. Pölten.

Vorverkauf Saisonkarten

Der Gemeindevorstand hat wiederum beschlossen, die Saisonbadekarten 2010 in der Zeit von Dezember bis Ostern (02.04.2010) verbilligt abzugeben.

Saisonbadekarten

Erwachsene
Schüler, Studenten, Lehrlinge, Präsenzdiener
Kinder ab 6-15 Jahre

Preise 2010

€ 36,--
€ 28,--
€ 18,--

Vorverkauf

€ 31,--
€ 25,--
€ 15,--

Familien-Saisonkarten

1. Erwachsener
2. Erwachsener
je Kind von 6 - 15 Jahre
ab dem 3. Kind frei

€ 29,--
€ 21,--
€ 7,--

€ 25,--
€ 19,--
€ 6,--

Diese Vorverkaufskarten erhalten Sie ab sofort am Gemeindeamt!

Einschaltung Tierschutzverein Krems

Da ihre Gemeinde zu unseren Betreuungsbezirken zählt, möchten wir ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und ihnen gleichzeitig wichtige Informationen zukommen lassen. Es werden immer wieder Katzen, Hunde und andere Haustiere vermisst oder auch gefunden. Bitte machen sie eine Meldung bei ihrer Gemeinde oder bei ihrer zuständigen Polizeistelle. Und vergessen sie nicht im Tierschutzhaus Krems unter der Telefonnummer: 02732/84720 anzurufen. Es ist uns ein großes Anliegen entlaufene Tiere wieder ihren Besitzern zurück zu geben.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass seit dem Jahr 2005 eine allgemeine Kastrationspflicht für Katzen besteht (auch für Bauernhofkatzen!). Denn nur so kann eine unkontrollierte Vermehrung und eine Ansteckung verschiedener Katzenkrankheiten vermieden werden. Ein weiterer Punkt ist die verpflichtende Chip-Registrierung ihrer Hunde. Jeder Hund muss bis Ende des Jahres gechippt und registriert werden um im Notfall jederzeit identifiziert werden zu können.

Für weitere Informationen schauen sie doch auf unsere Internetseite (www.tierheim-krems.at) oder kommen sie persönlich zu uns ins Tierheim (Franziskusstraße 11, 3500 Krems).

Musikschule Yspertal und Musikwerkstatt Nöchling berichten ...

Die Musikschüler der Gemeinde Nöchling können auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Beim **Abschlusskonzert** im Turnaal der VS wurde ein buntes Programm verschiedener Stile geboten.

Bgm. DI Georg Strasser erwähnte ein ständig steigendes Niveau der musikalischen Darbietungen als hörbares Zeichen für Fleiß und Mitarbeit der Musikschüler - und Lehrer.

Auch bei Teilnahme an Wettbewerben, wie zum Beispiel Prima la Musica, konnte die Flötistin Lena Strasser sehr gute Erfolge erzielen. Weiters werden im Gemeindeverband der Yspertaler Musikschule - Südl Waldviertel nicht nur sämtliche **Tasten - Streich - Zupf - Blas - und Schlaginstrumente**, sondern auch **Gesang - und Stimmbildung** und seit diesem Schuljahr auch **Ballett und kreativer Kindertanz** angeboten.



Informationen und viele Fotos gibt es auf unserer Homepage unter www.musikschule.yspertal.com zu sehen.

Am letzten Oktoberwochenende wurde in der VS Nöchling das Kindermusiktheater „**Florians Traumpendel**“ vor 400 begeisterten Zuschauern aufgeführt.

Florian, in der Hauptrolle spielte Monika Eder, erlebt eine phantastische Reise durch verschiedene Epochen der Musik; er trifft Cäsar, Asterix und Obelix, Mozart, Hexen, Trolle, Kobolde und dringt sogar ins Innere eines Computers vor.

Die **35 Kinder** konnten ihre Talente im Tanz, in der Musik und im Schauspiel zeigen – Sonja Schachenhofer (Gesamtleitung) und ihr Team danken allen für ihren großartigen Einsatz.

Die Theater- u. Musikwerkstatt Nöchling möchte sich auch in Zukunft verstärkt um die Kinder- und Jugendarbeit in Nöchling kümmern.



Aktuelles aus dem Kindergarten

Es sind nun einige Wochen seit Kindergartenbeginn vergangen. Mit Freude stellen wir fest, dass sich alle Kinder recht gut eingewöhnt haben und sich eine gute **Gruppengemeinschaft** entwickelt hat.

In den ersten Wochen haben wir uns gegenseitig kennen gelernt, die Räumlichkeiten, den Garten erforscht.

Im Kindergarten erleben die Kinder erstmals eine Gemeinschaft, lernen sich einzugliedern, ein Teil davon zu werden.

Wir versuchen unsere Bildungsarbeit vielseitig und individuell zu gestalten.



Foto Kindergarten

Die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, in Ihrem individuellen Tempo und je nach Interesse sich mit Angeboten auseinanderzusetzen.

Es soll „**Bauherr**“ seiner selbst sein!

Um Interessen nachzugehen, bedarf es immer wieder an verschiedensten Angeboten.

Nachfolgende Ausschnitte unseres Alltags.



Foto Kindergarten

Unser **Jahresschwerpunkt** ist heuer **Kochen**. Den Kindern bereitet es viel Spaß und es fördert unzählige Bereiche.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen am Wochentag Mittwoch bewusst in diesem Bereich zu arbeiten.

Da macht sogar das Wegräumen und Abwaschen der Teller Spaß!



Foto Kindergarten

Wir hoffen unser kleiner Einblick hat Ihnen unseren Kindergarten etwas Näher gebracht und möchten uns gleichzeitig bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Dober Eva
Gschossmann Leopoldine

Hinterdorfer Martina
Schadenhofer Elisabeth

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011

Die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr ab September 2010 findet am

Montag, den 18. Jänner 2010 und

Dienstag den 19. Jänner 2010

jeweils in der Zeit von 13.00 - 15.00 Uhr

im Kindergarten Nöchling statt.

Es können bereits Kinder, die ab September 2010 das Alter von 2,5 Jahren erreicht haben, angemeldet werden.

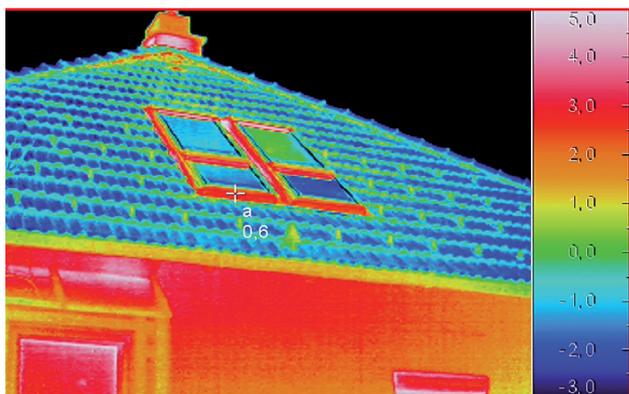
Zur Einschreibung bitte die Impfdaten und die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Abschließend möchten wir uns noch bedanken:

Fam. **Erlacher** für die schönen Spiele
Fam. **Sponseiler** für die schönen Geschenke
Frau **Bauer** Anna für den Spielstaubsauger
Frau **Eichinger** für den Duplozug

Raiba Nöchling für die Einladung zum Weltspartag und die Geschenke
Firma **Gschossmann** für die Pinnwand
Firma **Steinmetz** für den Spieltraktor

Heizkosten sparen und gezielt sanieren!



Die HLUW Yspertal bietet thermografische Gebäudeuntersuchungen in Ihrer Gemeinde an. Nutzen Sie die Möglichkeit sich über den Zustand Ihres Hauses ein Bild zu machen.

Speziell für die Gemeinde Nöchling gibt es ein spezielles Angebot.

Wenn drei bis vier Gebäude an einem Termin aufgenommen werden erhalten Sie jeweils rund 10 % Rabatt!

EURO 240,- statt EUR 270,-

Damit erhalten Sie 8 – 12 thermografische Aufnahmen und einen ausführlichen Ergebnisbericht.

Nähere Informationen und Terminvereinbarungen erhalten Sie bei Herrn Mag. Mathias Eichinger.

Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft

Schulstraße 13, A-3683 Yspertal

Mag. Mathias Eichinger

Tel.: 07415 7249 20

Fax: 07415 7249 19

Email: meichinger@hlaysper.ac.at

www.hlaysper.ac.at



Beispiel: »Im Bereich des Rauchfangs sind Wärmeverluste erkennbar. Hohe Wärmeverluste gibt es auch an den Fensterrahmen der Dachflächenfenster. Diese wären auf Dichtigkeit zu prüfen. Weiters treten Verluste im Übergangsbereich zwischen Erdgeschoß und Dachgeschoß auf«

Allgemeine Informationen zur Gebäude-Thermografie

Eine Quantifizierung der Wärmeverluste über Wände, Decken und Dach ist nicht möglich, jedoch zeigt der Grad der Helligkeit die Größe der Energieverluste. Informationsquelle ist die von jedem Körper ausgehende nicht sichtbare Infrarotstrahlung, die mittels eines Detektors in eine Temperaturinformation umgewandelt wird und visuell dargestellt werden kann.

Die Aufnahmen haben nicht den Charakter eines Gutachtens. Sie sind eine Grobanalyse des Ist-Zustandes und dienen der persönlichen Information des Auftraggebers. Die Thermografie ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode zur berührungslosen Messung von Oberflächentemperaturen.

Einladung zum

1. Nöchlinger Energiestammtisch am Montag, den 7. Dezember 2009

um 18.00 Uhr bei Johann Aigner in Baumgartenberg 11

Um Anmeldung bei Herrn Ing. Gottfried Schartmüller 0664/805094117

oder Johann Aigner 07414/7388 wird gebeten!

GRATIS AUTOWRACKENTSORGUNGSAKTION

Der GVU Melk bietet unseren Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Altfahrzeugeverwertung an.

Wenn Sie ein Fahrzeug zur Entsorgung haben, dann melden Sie dies am Gemeindeamt bzw. können Sie das Online-Formular für die Anmeldung unter <http://www.gvumelk.at> ausfüllen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass unangemeldet abgestellte Fahrzeuge nicht nur ein Problem für die Umwelt, sondern auch eine Rechtswidrigkeit darstellen (Fahrzeuge dürfen nur mit amtlichem Kennzeichen auf öffentlichem Grund abgestellt werden) und eine Anzeige einbringen können. Die kostenlose Hausabholung der KFZ gilt für alle PKW (keine LKW, keine Wohnwägen, keine Busse, etc.) und ist bis 31.12.2009 befristet.

Die Fahrzeuge dürfen nicht unter Leitungen, Bäumen, etc. abgestellt werden, da sie per Kranwagen verladen werden. Der Untergrund muss deshalb befestigt sein. Bei den Fahrzeugen sollten aus Sicherheitsgründen die Seitenscheiben runter gedreht werden (Splittergefahr) - Flüssigkeiten und Batterie können jedoch beim KFZ bleiben.

Sportunion Nöchling informiert ...

Mit Unterstützung vieler fleißiger Helfer (135 Std.) konnten wir auf der Sportplatzkabine eine **Solaranlage** errichten.



Finanziert wurde diese durch das Land NÖ, die Sportunion NÖ, den Fußballverband NÖ und die Umweltförderung des Bundes und der Gemeinde Nöchling.

Danke an alle !!

Sektion Fußball - Einladung zum 24. Sportlerball am 2. Jänner 2010 20:00 Uhr im Gh. Gruber
Die Mitglieder werden Sie in den nächsten Tagen besuchen und um eine Spende für den Erhalt und die Pflege unserer Sportanlage bitten. Sie werden Vorverkaufskarten für den Sportlerball anbieten.

Jahreshauptversammlung Sektion Fußball:

Freitag 22. Jänner 2010

Kindermaskenball:

Faschingssonntag 14. Februar 2010

Kinderturnen:

Nach den Semesterferien – bis zu den Osterferien!

Flash- Stak – Bewerb:

Findet beim 1. Kinderturnen statt.

*Eine besinnliche Adventzeit und
Alles Gute im Neuen Jahr
wünscht die Sportunion Nöchling!*

Spielegruppe in Nöchling

Zum 5. Mal trifft sich die Spielegruppe ab Jänner wieder im Untergeschoss der Volksschule. Kleinkinder, ab 1 Jahr bis zum Kindergarteneintritt und deren Eltern sind herzlich willkommen. Die Gruppe wird wieder von Frau Manuela Haubenberger über das NÖ Hilfswerk jeweils an 10 Freitags-Vormittagen zu je 2 Stunden begleitet. Die Kosten für 10 Einheiten betragen € 65,-, die Gemeinde leistet hiezu einen Zuschuss. (Ermäßigung für Geschwister!) Dieser Beitrag wird für Bastelmaterialien, etc. verwendet.



Die begeisterten „Kleinen“ und „Großen“ Teilnehmer

Beginn

**ab 15. Jänner 2010
jeden Freitag
von 9.00 - 11.00 Uhr**

**Alle Interessierten können sich
sich am Gemeindeamt Nöchling
oder beim Hilfswerk in Persen-
beug unter 07412/534142
anmelden.**

Veranstaltungskalender 2010

31.12.2009		Silvesterparty am Kirchenplatz	Landjugend Nöchling
02.01.2010	20.00 Uhr	Sportlerball	Sektion Fußball
07.01.2010	13.00 Uhr	Kochkurs Dinkel	AGB Bäuerinnen
11.01.2010	20.00 Uhr	Sinnquell Runde im Pfarrheim	Kath. Bildungswerk
13.01.2010	13.30 Uhr	Halbtagesexkursion der Bäuerinnen	AGB Bäuerinnen
19.01.2010	8.30 Uhr	Tag der Bäuerin im Gh. Böhm	AGB Bäuerinnen
05.02.2010	20.00 Uhr	Feuerwehrball	FF Nöchling
11.02.2010	19.30 Uhr	Infoabend Fasten mit Leib und Seele im Pfarrhof	Kath. Bildungswerk
12.02.2010	20.00 Uhr	Faschingsparty	ÖVP Nöchling
14.02.2010		Kindermaskenball	Sportunion Nöchling
20.02.2010		Skitag (Ersatz 6. März)	SPÖ Nöchling
21.02.2010	9.-12.00 Uhr	Blutspenden in der Volksschule	Sportunion Nöchling
21.02.2010		Familienfasttag	Pfarre Nöchling
21.02.2010	9.-14.00 Uhr	Modellbaubasar im Gh. Gruber	MFC-Strudengau
23.02.2010	13.00 Uhr	Kochkurs Topfen	AGB Bäuerinnen
26. u. 27.02.2010	18.30-20.30 Uhr	Trommelworkshop f. Fortgeschrittene	BHW Nöchling
27.02.2010	13.00 Uhr	Gesellschaftsschnapsen	SPÖ Nöchling
05. u. 06.03.2010	18.30-20.30 Uhr	Trommelworkshop f. Fortgeschrittene	BHW Nöchling
09.03.2010	18.30 Uhr	Bastelkurs Türkranze	AGB Bäuerinnen
14.03.2010		Gemeinderatswahl 2010	Gemeinde
14.03.2010	15.00 Uhr	Heiter besinnliche Dorfgeschichten im Pfarrheim	Kath. Bildungswerk
26.03.2010	19.30 Uhr	Taize Abend im Pfarrheim	Kath. Bildungswerk
15.04.2010	19.30 Uhr	Vortrag „Beten-Lachen-Lebensfreude“	Kath. Bildungswerk
26.04.2010		Anbetungstag	Pfarre Nöchling
01.05.2010		Wallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre Nöchling
01.05.2010		Maibaumkraxeln	Maibaumkomitee
08.05.2010		Bezirksjägertag im Gh. Gruber	Nöchlinger Jägerschaft
12.05.2010	17.30-20.00 h	Blutspenden in der Volksschule	Sportunion Nöchling
13.05.2010		Erstkommunion	Pfarre Nöchling
14.05.2010	20.00 Uhr	Theater - Die drei Hallodri	Nochilingastadl
15.05.2010	20.00 Uhr	Theater - Die drei Hallodri	Nochilingastadl
16.05.2010	14.00 Uhr	Theater - Die drei Hallodri	Nochilingastadl
23.05.2010	20.00 Uhr	Theater - Die drei Hallodri	Nochilingastadl
24.05.2010		Fest der Jubelpaare	Pfarre Nöchling
28.05.2010	20.00 Uhr	Theater - Die drei Hallodri	Nochilingastadl
29.05.2010	20.00 Uhr	Theater - Die drei Hallodri	Nochilingastadl
03.06.2010		Fronleichnam	Pfarre Nöchling
04.-06.06.2010		Sportlerfest	Sektion Fußball
19.06.2010		Trommelevent im Teichstüberl (Ersatz 26.6.!)	BHW Nöchling
20.06.2010 oder 27.06.10		Priesterjubiläum Herr Pfarrer Marchart	Pfarre Nöchling
02.07.2010		Juxturnier Stockschützen	Sektion Stockschützen
03.07.2010		Stockturnier	Sektion Stockschützen
04.07.2010	ab 9.00 Uhr	Landesmeisterschaft Strudengaucup RC4	MFC-Strudengau
05.-08.07.2010		Seniorensummerreise nach Südtirol	Senioren Nöchling
16.-18.07.2010		Feuerwehrfest	FF Nöchling
20.07.2010	14.00 Uhr	Pensionistenheuriger im FF-Depot	Pensionisten Nöchling
25.07.2010		Patrozinium mit ORF Rundfunkmesse	Pfarre Nöchling
07.08.2010	20.00 Uhr	Theater am Sooshof - Don Quijote	Theaterwerkstatt Nöchling
13.08.2010	20.00 Uhr	Theater am Sooshof - Don Quijote	Theaterwerkstatt Nöchling
15.08.2010	19.00 Uhr	Theater am Sooshof - Don Quijote	Theaterwerkstatt Nöchling
15.08.2010		Kräuterweihe nach den hl. Messen	BHW Nöchling
20.08.2010	20.00 Uhr	Theater am Sooshof - Don Quijote	Theaterwerkstatt Nöchling
21.08.2010	20.00 Uhr	Theater am Sooshof - Don Quijote	Theaterwerkstatt Nöchling
22.08.2010	19.00 Uhr	Theater am Sooshof - Don Quijote	Theaterwerkstatt Nöchling
29.08.2010		Pfarrfest	Pfarre Nöchling
30.8.-04.09.2010		Seniorenurlaub	Senioren Nöchling
11.09.2010		Honigverkostung	Imkerverein Nöchling
12.09.2010		Wallfahrtsjubiläum nach Maria Taferl	Pfarre Nöchling
25.09.2010		Kirchenchorheuriger	Pfarre Nöchling
09.10.2010	20.00 Uhr	Countrynight	Sportunion Nöchling
15.10.2010		Tanz in den Herbst	Senioren Nöchling
24.10.2010		Stockschützenturnier	Sektion Stockschützen
06.11.2010	20.00 Uhr	Bauernball	Bauernbund/AGB
07.11.2010		Anbetungstag	Pfarre Nöchling
20.11.2010	20.00 Uhr	Arbeiterball	SPÖ Nöchling
28.11.2010		Adventmarkt	Pfarre Nöchling
05.12.2010		Ambrosiusmesse	Imkerverein Nöchling
05.12.2010		Adventkonzert in der Pfarrkirche	Musikverein Nöchling

Weitere Veranstaltungen, wo die genauen Termine jetzt noch nicht bekannt sind, können Sie laufend im Internet auf www.noechling.gv.at - Veranstaltungen abfragen!

Ärztendienst 1. Quartal 2010

JÄNNER

01.
Dr. Schmid
07412/52661

02., 03.
Dr. Obernberger
07412/58000

05., 06.
Dr. Weilguni
07412/52425

09., 10.
Dr. Lechner
07412/52340

16., 17.
MR Dr. Hauser
07412/52392

23., 24.
Dr. Obernberger
07412/58000

30., 31.
Dr. Schmid
07412/52661

FEBRUAR

06., 07.
Dr. Lechner
07412/52340

13., 14.
Dr. Weilguni
07412/52425

20., 21.
Dr. Schmid
07412/52661

27., 28.
Dr. Obernberger
07412/58000

MÄRZ

06., 07.
MR Dr. Hauser
07412/52392

13., 14.
Dr. Lechner
07412/52340

20., 21.
Dr. Weilguni
07412/52425

27., 28.
Dr. Schmid
07412/52661

An Wochentagen zwischen 19.00 und 7.00 Uhr ist über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) beim Roten Kreuz in Amstetten eine NÖ Ärztedienst-Hotline eingerichtet!

Ordinationszeiten der praktischen Ärzte:

Dr. Lechner, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52340

Montag von 10.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00-11.30 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Dr. Schmid, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52661

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag v. 17.00 - 19.00 Uhr und Freitag von 07.30 - 14.00 Uhr

Dr. Weilguni, Ybbs, Brauhausgasse 1, 07412/52425

Montag, Dienstag, Mittwoch von 7.30 - 11.00 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

MR Dr. Hauser, Ybbs, Schulring 20, 07412/52392

Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.00 - 10.30 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Obernberger, Ybbs, Trewaldstraße 6, 07412/58000

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Eder, Waldhausen, 07260/4311

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.00 - 11.00 Uhr, zusätzlich Samstag von 7.00 - 11.00 Uhr

Dr. Eder, St. Oswald, 07415/20099

Montag - Freitag, 7.30 - 11.30 Uhr, Dienstag keine Ordination, Donnerstag 9.00 - 12.00 und 15.30 - 19.00 Uhr

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Prüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Grund dafür ist, dass im Jahre 2010 insgesamt 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren, das sind doppelt so viele als in normalen Jahren.

Neu ist, dass Kinder nicht mehr bei den Eltern eingetragen werden dürfen und daher auch einen eigenen Reisepass benötigen. Bestehende Miteintragungen sind nur bis 14.6.2012 gültig. Empfohlen wird, den neuen Reisepass rechtzeitig zu beantragen und die antragschwachen Monate Dezember 2009 bis Februar 2010 zu nutzen.

Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit! Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten.

So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:

Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (z.B. BH Melk). Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht und bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes, usw.)

Weitere Informationen: www.bmi.gv.at, www.help.gv.at, www.bmeia.gv.at, www.passbildkriterien.at

Die Volkstanzgruppe Mitterndorf lädt ein zu einem

„Boogie-Tanzkurs“ im Gasthaus Gruber

unter der Leitung von Florian Schedlmayer

Termine:

Sonntag, 17.01.2010

Sonntag, 24.01.2010

Sonntag, 31.01.2010

Sonntag, 07.02.2010

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Kosten: € 6,-/Person und Abend

Anmeldung bei Frau Frank Hermine unter 0664 913 09 10

Freie Wohnung im ÖKO Haus ab sofort zu vergeben!

Nähere Auskünfte
bei Heimat Österreich
0662/437521 DW 482,
Frau Trommer oder
am Gemeindeamt
Nöchling!

Neue Telefonnummern???

Haben Sie eine neue Telefonnummer, dann ersuchen wir Sie uns diese bekanntzugeben.

Immer wieder kommt es vor, dass wir Bewohner über verschiedene kurzfristige Maßnahmen wie z.B. Wasserabsperren anlässlich eines Rohrbruches usw. verständigen müssen und die Liegenschaftseigentümer nicht erreichbar sind. Wir können sie nicht erreichen, weil keine Telefonnummer bekannt gegeben wurde (Geheimnummern werden selbstverständlich nicht weiter gegeben!)

Wir haben auch noch einige Restexemplare unseres Nöchlinger Telefonverzeichnis 2008 aufliegen - wenn diese aufgebraucht sind werden wir wieder an der Erstellung eines neuen Verzeichnisses für 2010 arbeiten. Damit dieses wieder aktuell ist, teilen Sie uns bitte ihre neuen Handy- oder Festnetznummern mit!

Was ist Leader?

Leader bedeutet so viel wie Entwicklung der ländlichen Regionen. Das Spezielle am Leaderprogramm ist, dass sämtliche Entscheidungen im Rahmen der Ausarbeitung und Umsetzung im sogenannten Regionsparlament (LAG) getroffen werden. In diesem sind Gemeinden, Unternehmer, Interessensvertreter sowie Land- und Forstwirte vertreten.

Das Regionsparlament stimmt über jedes Projekt ab, ob dieses der ländlichen Entwicklungsstrategie entspricht. Nach dem Beschluss geht das Projekt unmittelbar an die zuständige Landesstelle weiter, von welcher nach Prüfung der eingereichten Unterlagen die Fördervereinbarung ausgestellt wird.

Die Regionsgemeinden sind:

Albrechtsberg/Gr. Krems, Artstetten-Pöbring, Bärnkopf, Dorfstetten, Erlauf, Golling, Grafenschlag, Großgöttfritz, Gutenbrunn, Hofamt Priel, Kirchschatz, Klein Pöchlarn, Kottes-Purk, Krummußbaum, Leiben, Marbach a.d. Donau, Maria Taferl, Martinsberg, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Ottenschlag, Persenbeug-Gottsdorf, Pöchlarn, Pöggstall, Waxendorf, Sallingberg, Sankt Oswald, Schönbach, Traunstein, Waldhausen, Weiten, Ybbs a.d. Donau, Yspertal.

Wenn Sie in einer dieser Gemeinden den Hauptwohnsitz, Firmensitz oder Betriebsitz haben sind wir für Leader Ihr Ansprechpartner.

Projekte

Was müssen Sie wissen damit wir Sie unterstützen können?

Für die Erstbesprechung mit uns bereiten Sie bitte eine kurze Projektbeschreibung mit folgenden Inhalten auf Papier vor!

- Was möchten Sie umsetzen?
- Wer ist bei diesem Projekt beteiligt?
- Wieviel kostet es und wer finanziert?

Was können wir für Sie tun?

- Projektberatung
- Beratung bei der Finanzierung und Suche nach geeigneten Förderinstrumenten
- Hilfestellung bei Beantragung und Abrechnung (Verträge, Formulare, ...)

Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte, die der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums dienen und unserer lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen. Diese finden Sie auf unserer Homepage. Unsere Strategie ist auf überregionale Ziele abgestimmt und ist das Ergebnis aus zahlreichen Workshops und Arbeitskreissitzungen in jeder Gemeinde. Die Förderhöhen variieren je nach Art und Ausrichtung des Projekts.

Mehr Information finden Sie im Internet:
www.leaderregion.at
www.noel.gv.at

Der Zeitablauf eines Projekts

1. Eine Projektidee ist entstanden.
2. Der Projektträger stellt den Kontakt mit dem Leader Manager her. Dieser ist die erste Anlaufstelle für Projekte.
3. Erstbesprechung: Hier wird der Ablauf des Projektes besprochen, dessen Strategietauglichkeit überprüft und die Programmkonformität festgestellt.
4. Es erfolgt eine Formulierung des Projektantrags und das Erfüllen der Formalkriterien. Sie unterzeichnen den Projektantrag und die Verpflichtungserklärung.
5. Die LAG wird informiert und zur Sitzung einberufen.
6. Der Leader Manager oder der jeweilige Projektträger stellt das Projekt der LAG vor und beschreibt es dem Gremium.
7. Die LAG beschließt in einer Abstimmung, ob das Projekt den Formalkriterien entspricht.
8. Der Projektantrag wird unterfertigt und der Förderstelle zur Genehmigung vorgelegt.
9. Der Projektantrag wird an die Abteilung Landwirtschaftsförderung geschickt. Dort wird er geprüft, gestempelt (Eingangsstempel) und genehmigt. Danach erfolgt die Ausstellung des Förderungsvertrages.
10. Das gesamte Projekt wird umgesetzt und alle Rechnungen werden bezahlt.
11. Abrechnung des Projekts unter Vorlage der Zahlungsbelege.
12. Auszahlung der Fördermittel durch AMA.

Die Kosten für das Projekt werden von der Förderstelle erst ab Datum Eingangsstempel anerkannt!




Leaderregion
Südliches Waldviertel
Nibelungengau

3631 Ottenschlag, Unterer Markt 10
Tel.: +43/2872/200 79, Fax: DW 50
Email: office@leaderregion.at
www.leaderregion.at



Einladung zur

vorweihnachtlichen Adventfeier

für die ältere Generation

am Sonntag, den 13. Dezember 2009

im Gasthaus Gruber

9.15 Uhr

Hl. Messe zum Gedenken an alle verstorbenen PensionistInnen und SeniorInnen

ca. 10.30 Uhr

*Beginn der Feier im
Gasthaus Gruber*

Mitwirkende:

Kinder der Volksschule

Bäuerinnenchor

Bläsergruppe der Musikkapelle



Im Anschluss möchte Sie die Gemeinde zu einem Essen einladen!

Bitte nehmen Sie sich Zeit für diese feierlichen und besinnlichen Stunden!

*Auf Ihr Kommen freuen sich der Bürgermeister,
die Gemeinderäte und die Mitwirkenden!*